



Online-Seminar

Frauen in sichtbaren Positionen: Empower-Net gegen Diffamierung. Online-Vortrag und Diskussion mit Zita Küng

in Kooperation mit den kommunalen unterfränkischen Gleichstellungsbeauftragten*

am Mittwoch, 06. April 2022, 18.30 bis 20.30 h (A 1404)

Eine faire Kommunikationskultur ist nicht immer Standard. Mehr und anders als männliche Kollegen erleben Frauen in sichtbaren Positionen Entwertungen bis hin zu Diffamierungen - oft auch gegen ihr privates Umfeld. Dies gilt besonders auch für Aktive im gesellschaftlichen Umfeld und (angehende) Politikerinnen. Das Phänomen gibt es nicht nur in den sozialen Medien, organisierte Attacken finden oft in einem Wechselspiel mit der analogen Welt statt. Diffamierungen haben die Qualität von „organisiertem Verbrechen“ und zerstören unsere demokratische Kultur. Sich frühzeitig und proaktiv mit dem Phänomen Diffamierung auseinanderzusetzen, kann sehr entlastend sein. Es hilft, die Werte und Inhalte, für die Frau steht, konsequent sichtbar zu machen.

Unsere Referentin **Lic. iur. Zita Küng** aus Zürich ist Juristin und Organisationsentwicklerin. Sie war Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Zürich und führt seit 1999 die Agentur *EQuality*. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Strategien der Potenzialnutzung, insbesondere Nachwuchsförderung von weiblichen High Potentials.

Zu ihren Publikationen gehört "Praktische Organisationsanalyse. Strategien verstehen und gestalten – erkennen, was gespielt wird" 2. Aufl., Springer Verlag, 2015 und "Gender Mainstreaming. Gleichstellungsmanagement als Erfolgsfaktor – das Praxisbuch" mit Doris Doblhofer, Springer Verlag, 2008.

*Beteiligt sind die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis Aschaffenburg, Landkreis Bad Kissingen, Haßberge, Kitzingen, Main-Spessart, Miltenberg und Rhön-Grabfeld sowie Stadt und Landkreis Schweinfurt und Stadt und Landkreis Würzburg

Ablauf:

- | | |
|-----------------|--|
| 18.30 – 18.40 h | Begrüßung, Vorstellung der Kooperationspartnerinnen
Einführung in die Thematik
(Stephanie Böhm / Ak Frankenwarte, Petra Müller-März / Vertreterin der komm. unterfränk. Gleichstellungsbeauftragten) |
| 18.40 – 20.20 h | Input Teil 1: Was ist Diffamierung? Was unterscheidet Diffamierung von Mobbing und Diskriminierung?
anschl. Frage- und Diskussionsrunde
Input Teil 2: Welche Aktions- und Reaktionsmöglichkeiten haben wir zur Auflösung von Diffamierungssituationen und in der Prävention?
anschl. Frage- und Diskussionsrunde
(Vortragende: Zita Küng, Moderatorin: Stephanie Böhm) |
| 20.20 – 20.30 h | Resümee, Verabschiedung
(Stephanie Böhm, Petra Müller-März) |

Anmeldung:

Auf unserer Homepage: <https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/22.Unser-Programm.html?page=3&ev%5Bid%5D=290>

können Sie sich bis zum 04. April 2022 anmelden. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Vorbereitung und Technik-Check

Am 06. April 2022 erhalten Sie bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 06. April 2022 ab 18.00 Uhr einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte und die Kooperationspartnerinnen sehen sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.